

Protokoll der Erneuerungswahl von 7 Mitgliedern des Rats

Am 18. Mai 2025 fand die Erneuerungswahl von 7 Mitgliedern des Gemeinderats für die Amtsperiode 2025 - 2029 statt.

Statistische Angaben:

Anzahl Stimmberechtigte

Männer: 634

Frauen: 669

1'303

Stimmrechtsausweise brieflich

550

davon ungültige Stimmabgaben brieflich

4

546

Stimmrechtsausweise Urne

27

Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise

573

Eingelangte Wahlzettel

560

Leere Wahlzettel

0

Ungültige Wahlzettel

2

2

In Betracht fallende Wahlzettel

558

Stimmbeteiligung

43.0 %

Listen

- Liste 01 Sozialdemokratische Partei (SP)
- Liste 02 Junge SP
- Liste 03 FDP.Die Liberalen Starrkirch-Wil
- Liste 04 Die Mitte Starrkirch-Wil

Für die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge wurde von den Vertretern/Vertreterinnen der Unterzeichner/Unterzeichnerinnen im Sinne der gesetzlichen Vorschriften und innerhalb der vorgeschriebenen Frist die Erklärung abgegeben, dass die Vorschläge miteinander verbunden seien (verbundene Listen):

Listengruppe 1

Liste 01 Sozialdemokratische Partei (SP)

Liste 02 Junge SP

Ergebnisse der Parteistimmenzahlen nach Bezirken

Gemeinde	Liste 01 SP	Liste 02 JSP	Liste 03 FDP	Liste 04 Die Mitte	Total
Starrkirch-Wil	1'271	225	1'914	467	3'877
Total	1'271	225	1'914	467	3'877

A. Gesamtstimmenzahlen

Liste		Stimmenzahl		
		Kand.- stimmen	Zusatz- stimmen	Total
01	SP	1'250	21	1'271
02	JSP	216	9	225
03	FDP	1'867	47	1'914
04	Die Mitte	380	87	467
Total		3'713	164	3'877

Leere Stimmen: 29

Liste	Parteistimm- enzahlen der verbunden en Listen	Listen- gruppe 1
01 SP	1'271	
02 JSP	225	
03 FDP		
04 Die Mitte		
Total	1'496	

Anmerkung: Die innerhalb einer verbundenen Liste mit gleicher ^{Zahl} markierten Listen sind miteinander unterverbunden.

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen oder Listengruppen bei verbundenen Listen

Bestimmung der Verteilungszahl

$$\begin{aligned} \text{Gesamtstimmenzahl} : \text{Zahl der Mandate} + 1 &= \text{Quotient} \\ 3'877 : 8 &= 484.6250 \\ \text{Nächsthöhere ganze Zahl} = \text{Verteilungszahl} &= \mathbf{485} \end{aligned}$$

Anmerkung: Die Gesamtzahl der Parteistimmen aller Listen (Kandidaten- und Zusatzstimmen) wird durch die um 1 vermehrte Zahl der zu vergebenden Sitze geteilt. Die nächsthöhere ganze Zahl, die auf den so erhaltenen Quotienten folgt, gilt als Verteilungszahl.

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	: Verteilungszahl	= Zahl der Sitze
01, 02	1'496	485	3
03	1'914	485	3
04	467	485	0
Total			6

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	: Sitze der ersten Verteilung + 1	= Quotient
01, 02	1'496	4	374.0000
03	1'914	4	478.5000
04	467	1	467.0000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste **03**, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit **4 Sitze**, erhält.

*C. Verteilung der Sitze innerhalb der Listengruppe 1***Listengruppe:** 01, 02**Anzahl Sitze:** 3**Bestimmung der Verteilungszahl**

$$\begin{aligned}
 \text{Gesamtstimmenzahl der Listengruppe : Zahl der erworbenen Sitze + 1} &= \text{Quotient} \\
 1'496 : 4 &= 374.0000 \\
 \text{Nächsthöhere ganze Zahl} &= \text{Verteilungszahl} &= \mathbf{375}
 \end{aligned}$$

Anmerkung: Die Gesamtstimmenzahl der Listengruppe wird durch die um 1 vermehrte Zahl der von der Listengruppe erworbenen Sitze geteilt. Die nächsthöhere ganze Zahl, die auf den so erhaltenen Quotienten folgt, gilt als die Verteilungszahl für die Listengruppe.

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	: Verteilungszahl	= Zahl der Sitze
01	1'271	375	3
02	225	375	0
Total			3

Daraus ergibt sich folgende Verteilung der Sitze:

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Sitze
01	Sozialdemokratische Partei (SP)	3
02	Junge SP	0
03	FDP.Die Liberalen Starrkirch-Wil	4
04	Die Mitte Starrkirch-Wil	0
Total		7

*E. Ergebnisse***Liste 01 Sozialdemokratische Partei (SP) Sitze: 3**

Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:	Stimmen
1. Buss Thomas, 1959, Gemeinde-Vizepräsident, Starrkirch-Wil (bisher)	345
2. Peier Christa, 1990, Schulische Heilpädagogin, Gemeinderätin, Starrkirch-Wil (bisher)	269
3. Zimmerli Jonas, 1989, Rechtsanwalt, Starrkirch-Wil	231
Nicht gewählt sind die Kandidierenden:	Stimmen
4. Santangelo Giulia, 1982, Juristin, Starrkirch-Wil	160
5. Covella Maria Dea, 1974, Lehrperson, Gemeinderätin (Ersatz), Starrkirch-Wil	128
6. Schulze Marlene, 2004, Studentin, Starrkirch-Wil	117
Total der Kandidatenstimmen	1'250
Zusatzstimmen	21
Parteistimmen	1'271

Liste 02 Junge SP Sitze: 0

Nicht gewählt sind die Kandidierenden:	Stimmen
1. Küttel Beda, 2004, Zivildienstleistender, Starrkirch-Wil	63
2. Juch Philipp, 2003, Student Chemieingenieurswesen ETH Zürich, Starrkirch-Wil	61
3. Strittmatter Alex, 1999, Fachperson Betreuung, Mitglied Liegenschaftskommission, Starrkirch-Wil	60
4. Schmidt Jan, 2003, Student Multimedia, Starrkirch-Wil	32
Total der Kandidatenstimmen	216
Zusatzstimmen	9
Parteistimmen	225

Liste 03 FDP.Die Liberalen Starrkirch-Wil Sitze: 4

Gewählt sind die Kandidierenden mit der höchsten Stimmenzahl:	Stimmen
1. Bachofner Christian, 1968, Betriebswirt, Starrkirch-Wil (bisher)	422
2. Kaiser Lucia, 1966, Kauffrau, Starrkirch-Wil (bisher)	334
3. Wiedmann Spielmann Fabienne, 1979, lic.iur. Rechtsanwältin, Starrkirch-Wil (bisher)	318

4. Brotzer Martin, 1961, Dipl. Bauing. ETH, Starrkirch-Wil (bisher)	255
Nicht gewählt sind die Kandidierenden:	Stimmen
5. Uhlmann Nancy, 1988, Zugverkehrsleiterin SBB, Starrkirch-Wil	222
6. Burgherr Bruno, 1964, Business Analyst EMEA ERP-IT, Starrkirch-Wil	162
7. Fischetti Fabrizio, 2003, Student Medizintechnik, Mitglied Umweltkommission, Starrkirch-Wil	154
Total der Kandidatenstimmen	1'867
Zusatzstimmen	47
Parteistimmen	1'914

Liste 04 Die Mitte Starrkirch-Wil**Sitze: 0**

Nicht gewählt sind die Kandidierenden:	Stimmen
1. Wälty Lukas, 1991, Hausmann und Gastromitarbeiter, Umweltkommission, Feuerwehr, Starrkirch-Wil	229
2. Hälg Erwin, 1953, Drucktechnologe, Gastromitarbeiter, Starrkirch-Wil	77
3. Frey Nadine, 1971, Hausfrau, Direktionsassistentin mit FA, Starrkirch-Wil	74
Total der Kandidatenstimmen	380
Zusatzstimmen	87
Parteistimmen	467

Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der offiziellen Ergebnisse im Amtsblatt (Art. 77 ff. BPR; §§ 156 und 160 GpR).